Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

94. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 02. Juni | Nr. 06/2018

Klosterfriedhof endlich wieder ein würdiger Ort der Malchower Stadtgeschichte

Der Klosterfriedhof führte seit vielen Jahren ein trauriges Schattendasein.
Als aktiver Friedhof kaum noch genutzt, war er sehr lange Zeit sich selbst überlassen. Ein Zustand, den ich so nicht hinnehmen wollte. Denn, wer sich mit der Malchower Stadtgeschichte beschäftigt oder mit berühmten Kindern unserer Stadt, den führt sein Weg immer wieder auf unser Kloster.
Wussten Sie zum Beispiel, dass dort der international bekannte und berühmte Maler, Grafiker und Künstler Rudolf Gahlbeck begraben liegt und dass es eine bekannte Persönlichkeit gab, die am Stauffenberg-Attentat gegen Hitler beteiligt war, deshalb hingerichtet wurde und auf dem Klosterfriedhof seine letzte Ruhestätte gefunden hat?
Oder kennen Sie schon die einmalige Geschichte unserer adeligen Klosterdamen, die des Begründers des Engelschen Gartens oder die des nachweislich ersten niederdeutschen Dichters Heinrich Lessen?
All das hat auch mit dem Kloster zu tun oder dort stattgefunden, dafür steht auch der Klosterfriedhof.
Doch wie sah der aus!

Das Portal mit zwei der neuen Tore

Seit fast zehn Jahren war die südliche Mauer eingestürzt, die Portale waren beschädigt, der Wildwuchs auf dem Gelände nicht mehr zu bändigen. Die Tore verfielen und leider wurde - und wird auch noch nach der Neugestaltung - der Müll und Dreck von einigen Anwohner dort entsorgt.

Das Wirtschaftstor an der Seite

Wahrlich kein würdiger Ort ....
Doch mit der Unterstützung der Stadtwerke, des Bauhofes, des Klosterfördervereins, von Metallbau Schriever sowie von Herrn Treppner und den Mühlenmitarbeitern, wurden die Tore neu gestaltet, die Mauer aufgestellt, die Bäume gerodet und eine Grünfläche angelegt. Der Wildwuchs wurde beseitigt, der riesige Müllhaufen entsorgt und auch die historischen Gräber wurden wieder freigelegt.
Es gelang mir, eine Fördermittelzusage in Höhe von 60 TEUR dafür zu erhalten, mit denen nun auch noch die Kapelle saniert werden kann. Vieles ist geschafft!
Einen großen Dank an alle, die geholfen haben, diesen Ort der Malchower Geschichte zu bewahren und neu zu gestalten.
Leider werden dort nun schon wieder illegale Müllberge abgelegt. Das muss nicht sein!
Helfen auch Sie mit, den Friedhof würdig zu erhalten und bringen Sie Ihren Müll dahin, wo er hingehört, auf den eigenen Komposthaufen oder zum Wertstoffhof.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Einwohnerversammlung	2	Fotoausstellung	9	Klosternacht	14
Einladung Stadtvertretung	5	Fischerfest	12	Sportliches	16

Engelscher Garten wird gepflegt - Förderprojekt gestartet

Im September 2017 nahm ich Kontakt auf zum Landschaftspflegeverband Mecklenburger Endmoräne e.V., mit Sitz in Neu Schloen, um dort das Interesse für ein Projekt in Malchow zu wecken.
Mein Ziel war es, für den Engelschen Garten ein Konzept und eine Möglichkeit zu finden, ihn wieder aufzuarbeiten, ohne dass es die Stadtkasse belastet.
Wege, Beleuchtung und Beschilderung sowie das Durchforsten der Baumbestände sind hier die Hauptaufgaben. Der Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes, Herr Bormann, besuchte uns und zeigte sich tatsächlich sehr beeindruckt von dem Garten. Er war überzeugt, uns unterstützen zu können. Ein altes Konzept aus den frühen 90er Jahren erwies sich hier als nutzbar und das wurde dem Verband zur Verfügung gestellt. Es bildet die Grundlage der Bestandsaufnahme und der Festlegung zu den auszuführenden Arbeiten. In diesem Frühjahr gab es dann einen erneuten Kontakt und das gemeinsame Projekt konnte aufgelegt werden!
Es startete im Mai 2018 für zunächst sechs Monate und wird dann sehr wahrscheinlich für weitere sechs Monate verlängert werden können. Bis zu zehn Teilnehmer aus Malchow und Umgebung werden unter Leitung des Verbandes und mit Unterstützung aus dem Stadtforst in dieser Zeit unseren Engelschen Garten wieder herrichten. Da dieses Projekt zu 100 % gefördert wird, kostet es der Stadt tatsächlich kein Geld, schafft aber zunächst Arbeitsplätze und macht unser Malchow für uns und unsere Gäste wieder ein Stück schöner, lebens- und liebenswerter.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Straßenbaumaßnahmen - endlich!

Obwohl schon im letzten Jahr von mir in Höhe von 60.000 EUR geplant und beauftragt, konnten aufgrund der schlechten Witterung keine Sanierungsmaßnahmen an den Sandwegen der Stadt durchgeführt werden. Lediglich die Beräumung einiger Straßenbankette erfolgte. Nun endlich in diesem Jahr und bei dem schönen Wetter der letzten Wochen, wurden im Alt Schweriner Weg, der Lagerstraße, dem Alten Kirchhofsweg, im Fliederweg und am Weg zur Kita „Spatzennest“ Ausbesserungen vorgenommen, die Schlaglöcher beseitigt oder die gesamte Fahrbahn abgetragen und neu aufgebaut.
Es gibt noch viel mehr zu tun. Ich stelle mir vor, grundsätzlich alle sogenannten wassergebundenen Straßen in den nächsten Jahren sanieren oder in gepflasterte Straßen umwandeln zu können, immer so, wie es die Haushaltslage zulässt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Zu Hause in Malchow

Die Verkehrssituation kann so nicht bleiben

Nun ist sie wieder da, die schönste Zeit des Jahres. Doch Frühling und Sommer bedeuten für uns in der Inselstadt leider auch immer Verkehrsstau und Lärm rund um die Uhr, da wir in den letzten Jahren aufgrund der Bauarbeiten an der Autobahnbrücke Malchow Opfer des Durchgangsverkehrs geworden sind. Kolonnen von Fahrzeugen aus beiden Richtungen der Autobahn wollen die Baustelle auf der A 19 über Malchow umfahren.
Sicher erinnern Sie sich noch an meine Aufrufe Bilder und Aufzeichnungen davon zu machen, damit ich diese an das Innenministerium schicken kann, um meiner Bitte nach Unterstützung Nachdruck zu verleihen. Das war nur eine der Maßnahmen, die ich seit jetzt drei Jahren unternehme, unsere schöne Insel zu schützen und die Belastung für uns Einwohner und unsere Gäste zu senken.
Beispielhaft seien genannt:

- das Aufstellen von Schildern an der Autobahn, Ortsdurchfahrt Malchow gesperrt (abgelehnt)
- das Versenden von sogenannten stummen Verkehrsmeldungen an die Navigationsgeräte, damit die Navi´s um Malchow herum führen (geprüft - technisch nicht möglich)
- das Versetzen der Prismaschilder an Standorte, die es den Autofahrern ermöglichen, die Ortsumfahrung zu nutzen (sehr hoher bürokratischer Aufwand für die Genehmigung)
- ich habe um verstärkte Vorort-Kontrollen der Polizei gebeten (zeitweilig erfolgt).
- ich habe die Rundfunksender mit „Sperrmeldungen“ versorgt (gelegentlich beachtet)
- und um verstärkte Radarkontrollen gebeten (gelegentlich erfolgt).

Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen.
Zur Bestätigung der Not, die wir haben, erfassen wir seit 2016 die Verkehrsdaten und geben sie an den Landkreis weiter. Dazu haben wir von zwei Malchowern sogar die Smileys gespendet bekommen. Dafür vielen Dank an dieser Stelle!
Leider scheitert es eben oft an der Bürokratie oder unklaren Zuständigkeiten, damit die Maßnahmen dauerhaft Wirkung zeigen und umgesetzt werden können.
Auch gibt es zu wenige Polizisten und der Landkreis ist zu groß, als dass ständig bei uns Kontrollen durchgeführt werden könnten. Außerdem musste ich feststellen, dass unsere Beschilderung nicht rechtssicher ist und es damit Ahndungen von Verstößen unmöglich macht.
Was getan werden kann, um unsere Situation zu verbessern, wird getan.
Was wir aber wirklich benötigen ist ein ganzheitlich geändertes Verkehrskonzept. Ich möchte darum an dieser Stelle alle Malchowerinnen und Malchower um Unterstützung bitten, schicken Sie mir Ihre Ideen und Vorschläge, gern auch die Bedenken, damit wir dann gemeinsam die beste Lösung für unser Malchow finden können. Dabei zähle ich auf Sie, denn es ist sehr wichtig!

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Einwohnerversammlung zum Projekt Strandbad und Promenade

Bereits seit 2016 bemühen wir uns im Rathaus intensiv um die Erneuerung des Strandbades in Verbindung mit der Sanierung der August-Bebel-Straße, der Strandstraße als Promenade und des Buchenwaldweges. Es ist mir gelungen, dafür beim Wirtschaftsministerium Fördermittel von ca. 4,3 Mio. Euro einzuwerben. Nun, da dieser Entwicklungsstand als Voraussetzung der öffentlichen Beteiligung erreicht ist, lade ich alle interessierten Bürger am 26.06.2018, um 18:00 Uhr, in das Haus des Gastes „Werleburg“ zu einer Einwohnerversammlung ein.

Lassen Sie uns über das Projekt reden und bringen Sie Ihre Ideen mit ein.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Neues Volksfesttor - Genehmigung steht immer noch aus

Unser Volksfesttor wurde im Jahr 1985 - anlässlich des 750. Stadtgeburtstages - von dem Malchower Tischlermeister Bohl errichtet.
Aufgrund der Witterungseinflüsse und der offenen Bauweise ist es nach dieser langen Zeit nun statisch leider nicht mehr sicher genug und muss erneuert werden.
Dieser Aufgabe nahm ich mich bereits vor fast 18 Monaten an, indem ich um finanzielle Unterstützung und Sachspenden warb, einen Planer und einen Architekten fand, die sich der Konstruktion und Statik des neuen Tores widmeten und schließlich die notwendigen Genehmigungen beim Landkreis beantragte.
Mit Hilfe des Bündnisses für Malchow und eines weiteren großzügigen Spenders, hätte die Erneuerung eigentlich schon abgeschlossen sein können - leider fehlt mir noch immer die Baugenehmigung aus dem Landkreis.
Unser Volksfesttor wird also noch ein letztes Mal hergerichtet, gereinigt und sicher gemacht, um in seiner jetzigen Form zum 34. Mal die Teilnehmer des 165. Volksfestes zu begrüßen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Begrüßt auch in diesem Jahr unsere Gäste - unser Volksfesttor

Einladung

zum zweiten Bürgerforum im Rahmen der Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Inselstadt Malchow

Das zweite Bürgerforum findet am **Donnerstag, dem 07.06.2018, um 19:00 Uhr** im Haus des Gastes „Werleburg", Bahnhofstraße 5 in Malchow statt. Wie auch schon beim ersten Forum ist dieser Workshop ergebnisoffen und eine aktive Mitarbeit sowie jegliche Vorstellungen und Ideen im Rahmen der Veranstaltung sehr willkommen.

René Putzar
Bürgermeister

Jugendweihe und Konfirmation

Der Tag der Jugendweihe oder der Konfirmation ist für viele Jugendliche in und um Malchow ein ganz besonderer Tag.
Egal welche Form der Feierlichkeit gewählt wird, der Entwicklungsprozess vom Kind zum Erwachsenen hat für alle Teilnehmer ab heute symbolisch begonnen.
Es wird eine aufregende und unvergessene Zeit werden, die ihr, liebe Jugendliche, erlebt. Aus kindlicher Spielerei ist nun offiziell der Ernst des Lebens geworden.
Erfolge, Überraschungen und auch Enttäuschungen werden euch ab sofort mehr denn je begleiten und euch zu erwachsenen Persönlichkeiten formen. Ab jetzt werdet ihr die Welt mit anderen Augen sehen und werdet selbst ebenfalls anders betrachtet.
Auch für alle Eltern, Großeltern und Geschwister ist diese Zeit voller Überraschungen und nicht immer nur leicht. Seien Sie dennoch weiter für Ihre Kinder da, denn es ist ein gutes Stück Weg, auf dem unsere Kinder noch begleitet werden können und müssen.

Im Namen der Inselstadt Malchow möchte ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jugendweihe und der Konfirmation, ganz herzlich zur Aufnahme in den Kreis der Erwachsenen gratulieren und ihnen für den Weg zum Erwachsen werden alles Gute wünschen.

Ihr Bürgermeister,
René Putzar

Toleranz - ein unerlässliches Selbstverständnis

Ich lebe Toleranz. Sie ist der Schlüssel zu allem.
Dennoch haben wir genau drei Fahnenmaste in Malchow und dazu den Erlass des Innenministeriums aus dem Jahr 2014, der besagt, dass vor Dienstgebäuden und Plätzen - analog empfohlen für öffentliche Plätze, nur hoheitliche Fahnen gehisst werden dürfen und jedweden Fahnen von privaten Organisation diese Funktion nicht zukommt.
Also was sollte ich tun, ohne das Recht nicht wissentlich zu beugen.
So musste ich daher auf der letzten Stadtvertretersitzung, als der gemeinsame Antrag der Linken und des Bündnis 90/die Grünen zum Hissen der 6-farbigen Regenbogenfahne gestellt wurde, grundsätzlich drei Fragen dazu stellen.

1. In wessen Interesse ist der Antrag gestellt worden, stammt er von Bürgern oder ist er durch die Antragsteller persönlich motiviert?
2. Wissen Sie, dass es nicht nur eine Regenbogenfahne gibt und die beantragte Fahne nicht das Symbol der Toleranz ist? Das ist die PACE-Fahne.
3. Wie sollen wir künftig mit ähnlichen Anträgen umgehen, wenn private Organisationen, Vereine, Institutionen und Verbände, (wie die AWO, Caritas oder der Kultur- und Sportring) den Antrag stellen, dass deren Symbol am Hafen gehisst wird? Wir könnten dann schwerlich diese Anträge ablehnen.

Aufgrund des o.g. Erlasses sollen also in der Öffentlichkeit ausschließlich hoheitliche Fahnen gehisst werden.
Aber!
Es gibt kein Gesetz, das es verbietet, die, von den Antragstellern beantragte Fahne zur Toleranz von Schwulen und Lesben in unserer Gesellschaft, beispielsweise im privaten Bereich des Vorgartens, wehen zu lassen.
Ich denke, das ist zu unterstützen, ist es doch die Symbolkraft der Fahne, die zählt und die dann freundlich durch Malchows Straßen wehen kann.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Juni 2018

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Krüger	am 13.06.2018
Frau Brigitte Franell	am 16.06.2018
Herrn Jürgen Kahl	am 19.06.2018

zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Schult	am 07.06.2018
Herrn Horst Buddenhagen	am 08.06.2018
Frau Gerda Wiese	am 21.06.2018

zum 80. Geburtstag

Herrn Karl Oppermann	am 02.06.2018
Herrn Günter Horn	am 06.06.2018
Herrn Gerd Vollbrecht	am 10.06.2018
Frau Hildegard Waßmann	am 10.06.2018
Frau Frieda Duncker	am 18.06.2018
Frau Irmgard Schacht	am 19.06.2018
Frau Renate Schuster	am 19.06.2018
Frau Gisela Kleine	am 20.06.2018
Frau Frieda Haferland	am 25.06.2018
Herrn Ulrich Haase	am 29.06.2018

zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Schenk	am 12.06.2018
Herrn Heinrich Sieron	am 27.06.2018

zum 90. Geburtstag

Frau Erika Bugelmann	am 13.06.2018

zum 93. Geburtstag

Frau Annemarie Gohlke am 17.06.2018

zum 94. Geburtstag

Frau Grete Kleinpeter	am 08.06.2018

Achtung!
Die Jubilare der Gemeinden für den Monat Juli werden in der Ausgabe Nr. 7/2018, die am 30.06.2018 erscheint, veröffentlicht.

Ergebnisse der 28. Sitzung der Stadtvertretung Malchow am 26.04.2018

Vorlage Nr. VI-0025-2018
Annahme von Spenden
- 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0035-2018
Ermächtigung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters zur Kreditaufnahme im Rahmen einer Umschuldung
- 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0037-2018
Schöffenwahl
- 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE
jährliches Hissen der Regenbogenfahne
- 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-0030-2018
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen in der Friedenstraße
- 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0031-2018
Verkauf von Erbbaurechten gelegen am Fleesensee
- 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0032-2018
Kaufantrag zur Immobilie Mühlenstraße 1 in Malchow
- 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0038-2018
Umstellung der Telefonanlage auf IP
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Ergebnisse der 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 09.04.2018

Vorlage Nr. VI-001-2018
Haushaltssatzung 2018 einschl. Haushaltsplan und Wirtschaftsplan der Wald- und Seeblick Camp GmbH
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-003-2018
Entlassung des Bürgermeisters aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-004-2018
Festlegung des Wahltages für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- beschlossen

Wahl des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-005-2018
Schöffenwahl
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Antrag zur Prüfung der Rechtmäßigkeit von Entscheidungen des Bürgermeisters
- beschlossen

Antrag zur Kündigung
- beschlossen

Antrag auf Rücknahme einer Kündigung
- beschlossen

Übernahme von Anwaltskosten für Gemeindevertreter
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-002-2018
Vergabe - Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- abgelehnt

Ergebnisse der 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 24.04.2018

Vorlage Nr. VI-005-2018
Haushaltssatzung 2018 einschl. Haushaltsplan und Wirtschaftsplan der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-007-2018
Widerspruch gegen die Schullastenausgleichbescheide 2017 für die Fleesenseeschule und die Sporthalle Schulstraße 3
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-010-2018
Schöffenwahl
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-011-2018
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 17 a „Poppentiner Weg Nord“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-012-2018
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Bergweg Untergöhren“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-008-2018
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen im OT Wendhof
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-009-2018
Abschluss eines Kaufvertrages (Straßenflächen)
- beschlossen

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 28.06.2018, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 21.06.2018, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1a „Gutshof Sparow“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung Nossentiner Hütte in der Sitzung am 24. Mai 2018 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1a „Gutshof Sparow“ für das bestehende Areal des Gutshofes (siehe Lageplan) liegt in der Zeit

vom 11. Juni bis zum 13. Juli 2018

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden. Zusätzlich sind alle Entwurfsunterlagen auf der Homepage der Inselstadt Malchow in digitaler Form hinterlegt und können unter dem folgenden Link eingesehen werden:
http://www.luftkurort-malchow.de/seite/215134/bauleitplanung.html

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Der Geltungsbereich der Planung ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Nossentiner Hütte als Sonderbaufläche für Fremdenbeherbergung ausgewiesen. Dem Entwicklungsgebot wird damit gefolgt. Weiterhin wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
Abschließend informiere ich darüber, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1a unberücksichtigt bleiben können.

Nossentiner Hütte, 25. Mai 2018

- Siegel -

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt ein Grundstück zur Bebauung mit einem Wohnhaus, gelegen Zum Wiesenbogen in Malchow, mit der Bezeichnung
Gemarkung Malchow, Flur 21, Flurstück 73/9 und 74/5 in einer Gesamtgröße von 736 qm öffentlich zum Verkauf aus. **Der Kaufpreis beträgt 65,00 EUR/qm.**
Das Grundstück wird im gegenwärtigen Zustand verkauft. Für die aufstehende Garage besteht ein Pachtvertrag. Dieser muss beim Kauf übernommen werden.
Die Kosten einer eventuellen Grenzfeststellung, der Erschließung des Grundstückes sowie die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber. Für die Bereitstellung der Hausanschlüsse werden durch den jeweiligen Versorgungsträger Anschlussgebühren berechnet.
Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung und endet am 01. August 2018 (Posteingang 12:00 Uhr).

Ihre Bewerbung mit einer Bonitätsbescheinigung eines Kreditinstitutes richten Sie an:

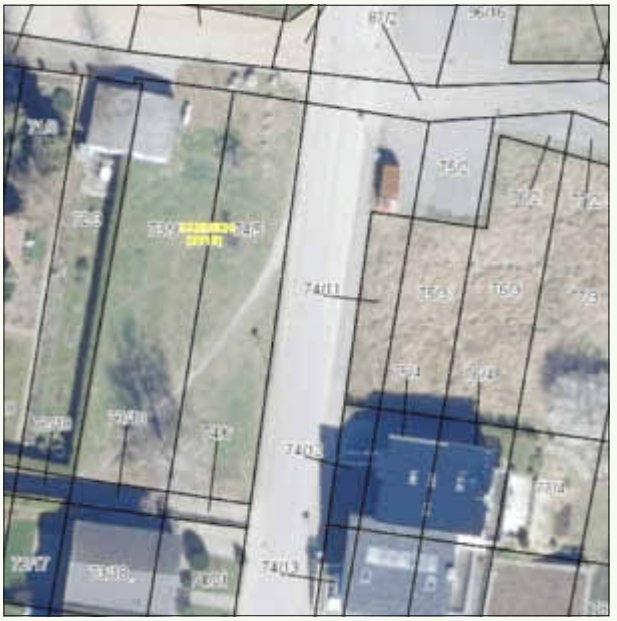
Inselstadt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Tel. 039932 88163.

Über die Vergabe entscheidet die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow.

Malchow, den 16. Mai 2018

René Putzar
Bürgermeister



Sitzungsplan

Für die Stadtvertretung Malchow und ihre Ausschüsse 2. Halbjahr 2018, VI. Legislatur

öfftl./n.öfftl. Vorsitzender	Stellvertreter	Mitglieder	Wochentag / Termin 2018
Tagung der Stadtvertretung öfftl./ n.öfftl. **Elke-Annette Schmidt** Am Fleesensee 9, Tel. 81105	1. Stellvertreter **André Zimmermann** Tel. 0171-6951659 2. Stellvertreter **Mirko Henschler** Tel. 039932-82667 www.Mirko-Henschler.de		Do. 27.09. 13.12.
Präsidium der Stadtvertretung		**Elke-Annette Schmidt** **René Putzar** **André Zimmermann** **Mirko Henschler**	18.09. 04.12.
Tagung des Hauptausschusses n.öfftl. **René Putzar** Alter Markt 1 Tel.: 88101		**Rickert Reeps,** Kirchenstr. 30, Tel. 1680 **Hartmut Kretschmer,** Tulpenring 26, Tel. 83172 **Horst Siggelow**, Mühlenstraße 58, Tel. 81685 **Dr. Gerald Reeps,** August-Bebel-Straße 21, Tel. 12761 **Mirko Henschler** **Olaf Ziems,** Rosenhügel 8, Tel. 12757	Do. 13.09. 29.11.
Tagung des Finanzausschusses öfftl. **Rickert Reeps,** Kirchenstr. 3, Tel. 1680	1. Stellvertreter **Ronald Martens,** Tel. 039932-82667 2. Stellvertreter **Joachim Wendel,** Clara-Zetkin-Ring 13	**Hans-Peter Weiß,** Alter Kirchhofsweg 1, Tel. 039932-14730 **Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9 **Klaus Gebhard,** Kurze Str. 15 **Jörg Schäfer,** Fritz-Reuter-Str. 6 **Dr. Klaus Haase,** Karlstr. 3A **Evelyn Wulsten,** August-Bebel-Str. 11	Mi. 12.09. 28.11.
Tagung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Verkehr öfftl. **Dr. Gerald Reeps** August-Bebel-Straße 21	1. Stellvertreter **Dieter Mennerich** Ziegeleiweg 9, Tel. 14188 2. Stellvertreter **Anika Abel-Lehmann** Bahnhofstr. 13	**Andreas Thiele,** August-Bebel-Straße 22 c, **Gerlind Recknagel,** Am Lilienhang 5, **Gerhard Köhn**, Alt Schweriner Weg 1, Tel. 83396 **Mario Warnke,** Zum Wiesenbogen 12	Mo./Mi. 05.09. 21.11.
Tagung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Schule, Sport und Soziales öfftl. **Horst Siggelow** Mühlenstraße 58, Tel. 81685	1. Stellvertreter **Christine Engel**, Beethovenstr. 26 2. Stellvertreter **Reno Suhr**, Friedrich-Lessen-Weg 10	**Matthias Kettner**, **Birgit Hannemann**, Nelkengrund 4 **Manuela Kunze,** Heinestr. 2 **Ilka Schaade,** Rosenhügel 7	Mo. 03.09. 19.11.
Tagung des Werkausschusses öfftl. **Hartmut Kretschmer** Tulpenring 26, Tel. 83172	1. Stellvertreter **Mirko Henschler** 2. Stellvertreter **Dr. Eberhard Dau** Strandstraße 2 A, Tel. 13342	**Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9, Tel. 81105 **Matthias Kettner** **Ilka Schaade,** Rosenhügel 7	Mo. 10.09. 26.11.
Tagung des Rechnungs-prüfungsausschusses n. öfftl. **Ronald Martens**		**Elke-Annette Schmidt** **René Boldt**	10.10. 19.12.
Tagung des Aufsichtsrates der WOBAU n. öfftl. **André Zimmermann**	**Frau** **Anika Abel-Lehmann**	**Dr. Klaus Haase** **Gerlind Recknagel** **Andreas Bünger**	
Tagung der Gesellschafter-versammlung WOBAU n. öfftl.		**Horst Siggelow** **Hartmut Kretschmer** **Mirko Henschler** **René Putzar** **Uwe Haase**	
Wahlprüfungsausschuss		**Rickert Reeps** **Hans Peter Halder** **Dr. Eberhard Dau**	

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zur Verstärkung des Stadtbauhofes zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich

Garten- und Landschaftsbau

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 4 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Pflege der städtischen Grünanlagen
- Fachgerechte Umsetzung von Bepflanzungsplänen
- Hecken- und Baumschnittarbeiten
- Wegebau/-reparatur
- Straßen- und Wegereinigung
- Verkehrssicherung (z. B. Winterdienstarbeiten)

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Landschaftsgärtner/in oder Gärtner/in der Fachrichtung Garten- Landschaftsbau und verfügen über berufspraktische Erfahrungen in diesem Aufgabenfeld.
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B, idealerweise auch C/CE und einen Motorkettensägenschein.
- Sie sind sicher im Umgang mit Arbeitsmaschinen und Werkzeugen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.
- Sie arbeiten selbstständig und zielorientiert.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 02.07.2018, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 18.05.2018

René Putzar
Bürgermeister

Sitzungsplan für die Sitzungen des Amtsausschusses

und der Gemeindevertretungen 2. Halbjahr 2018

	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Amtsausschuss				08.	
Alt Schwerin		19.			12.
Fünfseen			04.		06.
Göhren-Lebbin		11.		05.	
Nossentiner Hütte		04.			18.
Penkow		20.		15.	
Silz			09.		11.
Walow		25.			05.
Zislow		26.		14.	

Amtliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ teilt mit, dass in der Zeit vom 16. Juli bis 16. Dezember 2018 Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.
Entsprechend der Satzung des Verbandes sind die Verrichtung dieser Arbeiten und die Benutzung der Ufergrundstücke zu dulden. Die Nutzer der Flächen an den entsprechenden Gewässern haben alles zu unterlassen, was die Durchführung dieser Arbeiten erschwert. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen. Soweit es mit der Flächennutzung zu vereinbaren ist, sollte der Randstreifen vorher abgeerntet werden.
Die örtlichen Termine sind beim Wasser- und Bodenverband „Müritz“, Mirower Straße 18 a, 17207 Röbel/Müritz, Telefon 039931/55691 zu erfahren.

W. Gallinat
Geschäftsführer

Haushaltssatzung der Gemeinde Penkow für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.05.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 398.300 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 442.800 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -44.500 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -44.500 EUR
      die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 7.700 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -36.800 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 376.500 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 378.300 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -1.800 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 7.700 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 38.000 EUR
      der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -30.300 EUR

Fortsetzung Seite 8

Haushaltssatzung der Gemeinde Penkow

Fortsetzung von Seite 7

d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf -57.800 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 37.600 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,1 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 931.249 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 886.749 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 849.949 EUR

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:

1. Generell werden alle Personalaufwendungen und - auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50/70).
2. Alle Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52/72).
3. Sämtliche sonstigen laufenden Aufwendungen und Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 56/76).
4. Ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 72 werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden
   a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 50.000 EUR
   b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 20.000 EUR

festgesetzt.

Penkow, den 24.05.2018

Siegel *Heike Cordes*
Bürgermeisterin

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 25.05.2018 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, 04. Juni 2018
bis Dienstag, 12. Juni 2018

während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, Zimmer 002, 17213 Malchow, öffentlich aus.

Flüchtlingsinitiative stellt die Arbeit ein

Nach zweieinhalbjähriger, intensiver, ehrenamtlicher Arbeit beenden die Mitglieder der Malchower Flüchtlingsinitiative ihre Arbeit. Auch in unserer Stadt ist die Zahl der hier lebenden Menschen, die aus ihrer Heimat vor Krieg und Gewalt flüchten mussten, stark rückläufig. Einige wurden in ihre Heimatländer zurückgeführt, andere suchten sich andere Orte, um dort zu wohnen. Sie alle fanden in unserer Stadt eine erste Zuflucht, fühlten sich hier gut aufgenommen und hofften zumindest für einige Zeit hier ein neues Zuhause zu finden. Dass das in unserer Stadt gut gelingen konnte, haben wir insbesondere der aufopferungsvollen Tätigkeit der Flüchtlingsinitiative zu verdanken. Mit dem Haus 4 konnte innerhalb kürzester Zeit durch die Unterstützung der Wohnungsbaugesellschaft eine Anlaufstelle für die Geflüchteten eingerichtet werden. Dort gab es neben Bekleidung und Haushaltsausstattung auch Informationen und Gespräche, wie das Leben in der neuen Umgebung funktioniert. Auch Freizeitangebote wurden organisiert. Stark gefragt waren Fahrräder, die dann später auch gemeinsam mit den Geflüchteten in Stand gesetzt wurden. Für junge Familien wurden Kinderwagen organisiert und gespendete Kinderbekleidung ausgegeben. Von Anfang an war die Spendenbereitschaft der Malchower Bevölkerung hoch und die Regale mit Kleiderspenden gut gefüllt. Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen geändert. Viele der Migrantinnen und Migranten haben inzwischen eine Aufenthaltserlaubnis, sind in die sozialen Systeme integriert oder haben eine Arbeit aufgenommen und ein eigenes Einkommen. So konnte die Flüchtlingsinitiative in ihrer letzten Zusammenkunft einschätzen, dass ihre Aufgabe weitestgehend erfüllt ist und auch das Haus 4 geschlossen werden kann. Der über den Bundesfreiwilligendienst eingestellte Koordinator, der als Bindeglied zwischen den Freiwilligen, der Verwaltung und dem Migrationsdienst des CJD tätig war, beendete seinen Dienst ebenfalls zum 31.05.2018. Der Migrationsdienst wird auch weiterhin als Ansprechpartner für die Migrantinnen und Migranten zur Verfügung stehen und zweimal im Monat eine Beratung im Vogelhaus durchführen.
Im Namen der Stadtvertretung Malchow bedanke ich mich für die intensive und sehr engagierte Arbeit der Flüchtlingsinitiative und die gute Zusammenarbeit mit der Wohnungsbaugesellschaft und dem Migrationsdienst des CJD Waren.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung Malchow

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Demo am Pfingstsamstag für Südbahnerhalt

Mehrere Einwohner und Persönlichkeiten, wie die Präsidentin der Stadtvertretung Elke-Annette Schmidt, Bürgermeister Rene Putzar, Landtagsabgeordneter Torsten Koplin, BI-Sprecherin „Pro Schiene“ und Kreistagsabgeordnete Monika Göpper (2.v.r.) versammelten sich am Pfingstsamstagfrüh auf dem Areal des Bahnhaltepunktes Malchow, um an der Bahn- und Straßendemonstration teilzunehmen.
Sie lauschten den mahnenden und fordernden Worten der Sprecher und fuhren per Bahn bzw. mit dem Fahrrad nach Lübz, wo mit drei Landratskandidaten (CDU, SPD und Die Linke) für den Landkreis Ludwigslust-Parchim eine Kundgebung zum Gesamterhalt der Süd-Bahnstrecke, die seit Dezember 2017 zwischen Malchow und Parchim unterbrochen ist, organisiert worden war.
Diese Aktion der Bürgerinitiativen „Pro Schiene“ der Landkreise Mecklenburgische Seeenplatte und Ludwigslust-Parchim sollte dazu dienen, dass die Landesregierung über ihre Entscheidung nachdenkt und dem Volksinteresse Rechnung trägt.
Meine geäußerten Worte: „Wir sind alt, krank und etwas lahm, darum brauchen wir die Südbahn“ und der Ruf: „ Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Südbahn klaut“, sollten und müssten noch mehr Bürger unserer Stadt wachrütteln.

Text und Bild: Erich Rottenau

Buchlesung Dr. Berndt Seite

Am Samstag, dem **16. Juni 2018, um 15:00 Uhr** stellt Dr. Berndt Seite in der Dorfkirche Nossentin sein neues Buch vor. In *„Als der Wind zu Besuch kam“*, sind seine Gedichte von 1997 bis 2017 versammelt.
Vorgetragen werden sie vom Autor und seiner Enkeltochter Anna Clara Neumann. Die Laudatio hält der Sprecher des ehemaligen Bundespräsidenten Köhler, Martin Kothé.
„Ein Moment ist ein flüchtiges Ding. Es scheint auf und geht vorüber, noch ehe wir es fassen können.
Dort, wo wir das uralte Rätsel der Zeit mehr spüren als verstehen, entstehen die Gedichte von Berndt Seite: Sie fangen den Moment ein, wo er gerade vorüber gehen will. (Tanja Ruzicska)“

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Betreuerstammtisch

Bundesteilhabegesetz und Integrierter Teilhabeplan

Seit dem 01.01.2018 ist die zweite Stufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft getreten. Was hat sich damit für die Tätigkeit als ehrenamtlicher Betreuer oder Vorsorgebevollmächtigter geändert?
Der Betreuungsverein Perspektive e.V. veranstaltet zu diesem Thema am **Donnerstag, dem 31.05.2018, ab 18:00 Uhr** einen Betreuerstammtisch in den Räumlichkeiten des Perspektive e. V., Otto-Intze-Str. 1 in 17192 Waren (Müritz).
Alle Interessierten sind hierzu eingeladen, zur besseren Planbarkeit bitten wir um vorherige Anmeldung.
Kontakt: Lisa Hartwich, 03991 6734214 oder 0173 2020644, E-Mail: hartwich@perspektive-waren.de

Pressemitteilung

Neue Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“

„Sternenfotografie“, so lautet der Titel einer Fotoausstellung, die am 17. Mai im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ eröffnet wurde.
Der Autor der Ausstellung ist Herr Sebastian Kartheuser, geb. 1984 in Quedlinburg. Er ist von Beruf Medizintechniker und lebt in der Nähe von Lübeck. Sein Hobby ist die Fotografie, speziell die Sternenfotografie. Im Seniorenzentrum zeigt Herr Kartheuser 21 großformatige Bilder, die in wenig besiedelten Gegenden entstanden, wie z. B. im Harz, in der Lübecker Bucht, Nordfriesland, Ostholstein und im Biosphärenreservat Schaalsee. Der Betrachter staunt über den Sternenhimmel, wenn er nicht von der Lichtfülle über den Städten überstrahlt wird. Diese außergewöhnliche Ausstellung wird bis zum 30. Juni gezeigt.

Heidi Hecht

Sternenhimmel; Foto: Sebastian Kartheuser

Der Volksfestverein informiert

Vorverkauf der Volksfestplaketten
Der Vorverkauf der Volksfestplaketten läuft bereits seit dem 28.05.2018 und endet am 03.07.2018.
Die Plaketten kosten 4 Euro im Vorverkauf, anschließend 5 Euro. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.
Vorverkaufsstellen sind:
Tourismusinfo - Kirchenstraße
Kultur- und Sportring - „Werleburg“
handy-mv Filiale - Rostocker Straße
Weindepot - Kurze Straße
Kunstmuseum - Kloster
Orgelmuseum - Kloster

Über weitere Vorverkaufsstellen informieren wir Sie auf der Internetseite der Inselstadt Malchow und im Schaukasten - Güstrower Straße 40 (ehem. Schuboth).

Volksfestverein Malchow e.V.

Ausstellung von Nil Ausländer zieht überregional Besucher an

Der Fernsehbeitrag in der NDR-Sendung „Nordtour" vom 17.03.2018 zieht seit Monaten unzählige Besucher aus Mecklenburg-Vorpommern und anderen Bundesländern an. Daniela Lemke, Kuratorin des Museums sagt: „Immer wieder kommen ganz gezielt Menschen zu uns, um die Ausstellung zu sehen, weil sie durch den NDR davon erfahren haben." Aus Hamburg, Berlin, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Sachsen und Thüringen kommen die Besucher in das Kunstmuseum.

Wer mehr über die erdachten und gemalten Ahnen von Nil Ausländer erfahren möchte, ist am 9. Juni eingeladen, mit dem Künstler selbst ins Gespräch zu kommen. Auch ein Buch hat Nil Ausländer zu seiner Ausstellung „Glückliche Tage und andere. Die Ahnen" geschrieben. Es beleuchtet die Familienverhältnisse.

Neben der Ausstellung der Gemälde sind auch die Räumlichkeiten einen Besuch wert.

„Auch Menschen, die zu moderner Kunst keinen Bezug haben, sind bei uns gerne gesehen", sagt Daniela Lemke. Gerne erklärt sie etwas zur Kunst oder zu den historischen Gemäuern.

Die Ausstellung von Nil Ausländer ist noch bis zum 24.06.2018 zu sehen.

Am Mittwoch, dem 4. Juli 2018, um 18:00 Uhr lädt das Kunstmuseum zur nächsten Ausstellungseröffnung von Erhard Grossmann ein: „Akte im Kloster".

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

20-jähriges Jubiläum Museum „Kiek in un wunner di"

Rede der Geschäftsführerin des Kultur- und Sportringes „Regenbogen" e.V.

„Liebe Gäste,
wir freuen uns sehr, dass wir heute gemeinsam das 20-jährige Jubiläum vom ‚Kiek in un wunner die' - das Museum der Kuriositäten und Raritäten begehen können. Ich möchte Ihnen kurz etwas zur Geschichte des Museums erzählen:

Über eine ABM-Maßnahme begannen am 01.10.1996 Gudrun Knüppel und Dieter Bräuer mit dem Sammeln und Aufarbeiten für ein Heimatmuseum. Eine Werkstatt und ein Büro wurden eingerichtet. Über die Presse wurde die Öffentlichkeit nach Altem und Ausgedienten befragt, sogar mancher Sperrmüllhaufen wurde nach originellen und alten Sachen durchsucht. Rat holte man sich im Agroneum und im Stadtgeschichtlichen Museum in Waren.

Was wurde gesammelt? ALLES!

Es wurde gesäubert, repariert, entrostet, gestrichen und einige Teile wurden nachgebaut.

1997 wurde anlässlich des Volksfestes eine erste Ausstellung im damaligen Klubhaus organisiert. Im Jahr 1998 wurde die Ausstellung in einigen Räumen im jetzigen ‚Kiek in un wunner di' präsentiert. Als Anlass nahm man das 700-jährige Klosterjubiläum. Die Vorbereitungen für diese am 08.08.1998 geplante Ausstellung waren groß und aufwendig. Der damalige Bürgermeister Herr Stein schaute kurz vor der Eröffnung vorbei und meinte, dass regelmäßige Öffnungszeiten gut wären, damit Touristen und Einheimische sich die Ausstellung anschauen könnten. So wurde das Museum mit fünf Räumen eröffnet. In den kommenden Jahren wurden weitere Räume wie das Klassenzimmer und die Druckerei ausgebaut.

Herr Bräuer verabschiedete sich im Jahr 2000 in den verdienten Ruhestand. Frau Knüppel übernahm die Leitung des Museums.

Viele Handwerksbetriebe aus Malchow, Privatpersonen und Geschäfte führten Arbeiten aus, die selbst nicht ausgeführt werden konnten. Ehemänner und Familienmitglieder halfen bei Bauarbeiten mit. Das Klassenzimmer wurde somit im Jahr 2001 eröffnet, das Kinderzimmer dann im Jahr 2006 und im Jahr 2008 kam die Zahnarztpraxis im Eingangsbereich mit dazu. Durch Spenden wurde die Ausstellung ständig erweitert. Das Museum, welches den Namen Stadt- und Heimatmuseum trug, sollte im Jahr 2007 einen neuen Namen bekommen. Herr John, der damalige Stadtvertretervorsteher, machte einen Aufruf im ‚Malchower Tageblatt' und bat um Vorschläge. Die Entscheidung fiel auf ‚Kiek in un wunner di' - das Museum der Kuriositäten und Raritäten.

Am 10.07.2016 wurde Frau Knüppel in ihre verdiente Rente verabschiedet und Frau Anke Hennig übernahm die Federführung im Museum. Frau Knüppel ist dem Museum aber weiterhin als Mitarbeiterin treu geblieben.

Was ist das Besondere in diesem Museum? Es ist kein gewöhnliches Heimatmuseum, sondern eine Sammlung aus beinahe einzigartigen und kuriosen Stücken. Die Besucher

können staunen, was es alles einmal gab. Was hat sich auf dem Markt durchgesetzt und was eher nicht. Wissen Sie was ein Teffifon ist? Nein! Dann müssen Sie unbedingt ins ‚Kiek in un wunner di'.

Können Sie sich vorstellen, wie der Schulunterricht um 1920 war? Frau Krämer wird es Ihnen zeigen. In liebevoller Strenge gibt sie seit vielen Jahren den historischen Unterricht für Schulklassen aus der Jugendherberge, den Schulklassen aus unseren Schulen, für Firmen und Familien, ja auch schon für unsere Stadtverwaltung. Der historische Schulunterricht ist zu einem festen Angebot im Museum geworden und wird seit dem letzten Jahr regelmäßig angeboten. Ich kann Ihnen nur raten, vergessen Sie das saubere Taschentuch nicht! Da versteht Frau Krämer keinen Spaß!

Und Visionen und Zukunftspläne? Ja, die brauchen wir auch.

Das ‚Kiek in un wunner di' ist mit seinen Schätzen etwas weit ab vom Schuss und daher laufen Gespräche, dass das Museum in den nächsten Jahren direkt mit ins Kloster integriert wird, ohne dabei seinen Charme und seine Vielfältigkeit zu verlieren. Der Weg dahin wird noch etwas dauern, aber gemeinsam mit der Stadtverwaltung, den Planern, dem Museumsverband werden wir das Ziel erreichen. Da bin ich ganz sicher.

Nun noch die Besucherzahlen:

Im Jahr 2015	4.153
Im Jahr 2016	4.354
Im Jahr 2017	5.561

Und nun … nicht als letztes, aber zum Schluss meiner Rede …

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die sich für den Aufbau, den Erhalt und für die Weiterentwicklung des Museums eingesetzt haben. Ein Dankeschön an den unermüdlichen Einsatz und für den vergossenen Schweiß. Ein Dankeschön, an alle Familienmitglieder der Angestellten, die stets und ständig mit eingebunden werden. Ein Dankeschön an meine Mannschaft! An ein Team, was an Leidenschaft und an Einsatz kaum zu übertreffen ist. Ich danke euch allen auch im Namen des gesamten Vorstandes des Kultur- und Sportringes ‚Regenbogen' e.V. und hoffe sehr, dass wir noch lange die Zusammenarbeit fortsetzen und die neuen Wege gemeinsam bestreiten können …"

Kathleen Stutz

Das war die 20. Malchower OLDIENACHT 2018

Mit rund 1.000 Gästen feierten wir, der Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e.V., mit euch am 18. Mai 2018 bei gutem Wetter die 20. Malchower OLDIENACHT. Unsere Jubiläumsveranstaltung ist als Auftakt der Open-Air-Saison in Malchow wieder einmal gut gelungen. Fancy, Tanny Mas & Band, die Oldie Company, DJ Matthias sowie LUCK light & sound (Lasershow + Beleuchtung) sorgten für gute Stimmung.
Die Mitglieder des Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e. V. bedanken sich bei allen Gästen - ohne euch gäbe es diese Veranstaltung nicht. Des Weiteren sind wir unseren ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern sehr dankbar für ihr Engagement. Ihr seid die beste Crew, die man sich wünschen kann. Ein weiterer besonderer Dank gilt der Müritz-Sparkasse, den Stadtwerken Malchow, der WOBAU Malchow, der Genusswunder GbR (Müritz-Gin) und jenen, die nicht genannt werden möchten, für ihre finanzielle Unterstützung unseres Vereins und der Malchower OLDIENACHT.
Nach der OLDIENACHT ist vor der OLDIENACHT. Die ersten Vorbereitungen für die

21. Malchower OLDIENACHT am Freitag vor Pfingsten, den 07. Juni 2019 laufen bereits. Seid gespannt und bleibt uns treu! Weitere Informationen (auch zu zukünftig weiteren Veranstaltungen) erhaltet ihr auf: www.Malchower-OLDIENACHT.de.

Euer Malchower OLDIENACHT-Team

Mirko Henschler
Vereinsvorsitzender
Kultur- & Musikverein
Inselstadt Malchow e.V.

„Voll der Osten"
–
Leben in der DDR

Foto-Plakat-Ausstellung
im DDR-Alltagsmuseum in Malchow

Eine Ausstellung von
Harald Hauswald & Stefan Wolle

Eröffnung am 16. Juni 2018
um 15.00 Uhr

DDR Alltagsmuseum Inselstadt Malchow

DDR-Alltagsmuseum, Kirchenstraße 24 a, 17213 Malchow, Tel. 039932 / 18 000

Modellbahnausstellung
17213 Malchow
Bahnhofstr. 5
Haus des Gastes „Werleburg"

Sa. 07. Juli 10 - 18 Uhr
So. 08. Juli 10 - 17 Uhr
(Achtung, kein freier Eintritt im
Rahmen des Volksfestes)

Karow-Lübzer
Modellbahnclub e.V.
www.modellbahnclub-karow.de

17. Fischerfest in Poppentin

Der Verein Poppentiner Angelfreunde 2000 e.V. lädt alle großen und kleinen Interessierten am Samstag, dem 23. Juni 2018 zum 17. Fischerfest auf die Festwiese am Dorfteich ein.
Der erste Höhepunkt findet schon vor dem eigentlichen Fischerfest statt: Der rundum erneuerte Spielplatz wird feierlich eröffnet. Um 15:00 Uhr startet dann das Vereinsfest mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg, im Kinderkarussell oder bei einer Fahrt mit der Feuerwehr vergnügen. Bei zahlreichen ernsthaften und weniger ernsthaften Wettkämpfen sind die Größeren eingeladen, sich zu messen, z.B. Angelzielwurf und Ballwerfen.
Gegen 17:00 Uhr beginnt dann der Fischermehrkampf, hierbei vergleichen sich die Teilnehmer in verschiedenen Disziplinen rundum und auf dem Teich. Wer nicht sportlich aktiv sein möchte, kann sein Glück bei der Tombola versuchen oder beim „Money Penny“, einem Glücksspiel mit hohem Spaßfaktor.
Für das leibliche Wohl sorgt der Verein, natürlich gibt es Fisch in verschiedenen Variationen, Eis und vieles mehr. Das Fest klingt am Abend im Zelt aus, das Highlight wird eine Überraschung.
Der Eintritt ist frei.

Rayk Jenß
Vereinsvorsitzender Poppentiner Angelfreunde 2000 e.V.

Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin

Wir suchen dich, den Retter von morgen. Du möchtest in deiner Freizeit etwas Spannendes machen, hast Lust auf Teamgeist, Spaß und Action? Dann bist du bei der Jugendfeuerwehr genau richtig. Hier findest du gute Freunde.
Willkommen sind alle Jungen und Mädchen zwischen 10 und 17 Jahren. Bei uns lernst du den Umgang mit Feuerwehrtechnik, das Löschen von Feuer und vieles mehr. Dabei ist Spaß garantiert.
Die Jugendfeuerwehr Göhren-Lebbin ist deine Chance, ein echter Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu werden.

Wenn du interessiert bist, melde dich einfach bei unserem Jugendwart
Herrn Felix Hönemann in Penkow
Tel. 0152 38437425

Unterstützt durch den Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V.

High School Aufenthalte im Schuljahr 2018/2019

Bewerbungen noch möglich

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele deutsche Schülerinnen und Schüler aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder drei Monate.
Wer im Schuljahr 2018/2019 ins Ausland möchte, für den wird es höchste Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsfristen für Aufenthalte ab Sommer 2018 enden bald. Es besteht aber für alle Länder auch die Möglichkeit, sich für einen Aufenthalt mit Start Januar 2019 (2. Halbjahr) bzw. für das Schuljahr 2019/2020 zu bewerben.
Unverbindliche Online-Bewerbung: www.treff-sprachreisen.de/bewerbung
Wer sich bis zum 31.06.2018 bewirbt erhält noch den alten Preis (2018/2019)!
Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein persönliches Beratungsgespräch mit den Schülern und Eltern.
Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Feriensprachreisen für Schülerinnen und Schüler und Sprachreisen für Erwachsene erhalten Sie bei:
TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 696 696 - 0,
Fax.: 07121 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,
www.treff-sprachreisen.de

Presseinformation

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek
„Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet: Bibliothek online ONLEIHE MV

ONLEIHE
Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, durchgehend geöffnet
Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Musik und Videos, all das finden Sie in digitaler Form im Bestand der Stadtbibliothek und können es mit einem gültigen Bibliotheksausweis unserer Bibliothek ansehen, herunterladen oder streamen. Ihre Fragen dazu beantworten wir gerne.

bibkat - Ihre Bibliothek immer und überall dabei
Diese kostenlose App ermöglicht den bequemen Zugriff von überall auf den Katalog unserer Bibliothek. Mit dieser App können Nutzer bequem von überall in unserer Bibliothek stöbern. Unter dem Namen „bibkat“ ist der Zugriff im Google Play Store (für Android-Smartphones) und im App Store (für Apple-Smartphones) möglich. Nach dem Start der App ist lediglich die Auswahl der Bibliothek notwendig. Danach erfolgt, wie vielleicht schon vom Online-Katalog her gewohnt, die Anmeldung mit Lesernummer und Passwort.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:

1. Juni 2018, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ (Vor)Lese-Spaß mit der ehrenamtlichen Vorlesepatin der Bibliothek für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren

4. Juni 2018, 09:30 Uhr
Klasse 2a stellt ihre Bücherkiste zusammen. Die Bibliothekarin berät bei der Buchauswahl.

4. Juni 2018, 10:30 Uhr
Klasse 4a stellt ihre Bücherkiste zusammen. Die Bibliothekarin berät bei der Buchauswahl.

7. Juni 2018, 09:30 Uhr
„Bibliothek als außerschulischer Lernort“ Einführung in das Thema Sagen/Vorstellung des Sommerleseprojektes FerienLese-Lust Mecklenburg-Vorpommern (Klasse 6c)

8. Juni 2018, 09:30 Uhr
„Bibliothek als außerschulischer Lernort“ Einführung in das Thema Sagen/Vorstellung des Sommerleseprojektes FerienLese-Lust Mecklenburg-Vorpommern (Klasse 6b)

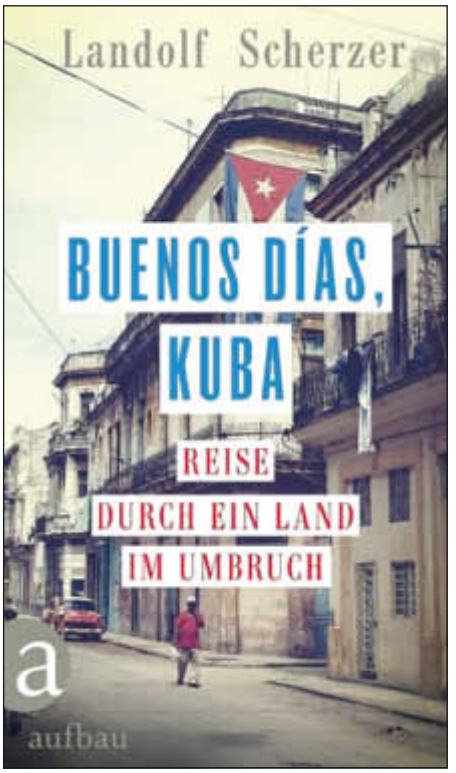
12. Juni 2018, 09:30 Uhr
„Bibliothek als außerschulischer Lernort“ Einführung in das Thema Sagen/Vorstellung des Sommerleseprojektes FerienLese-Lust Mecklenburg-Vorpommern (Klasse 6a)

19. Juni 2018, 09:15 Uhr
Bibliothekseinführung und Vorstellung des Sommerleseprojektes FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern (4. Klasse)

21. Juni 2018, 09:15 Uhr
Bibliothekseinführung und Vorstellung des Sommerleseprojektes FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern (4. Klasse)

22. Juni 2018, 09:15 Uhr
Bibliothekseinführung und Vorstellung des Sommerleseprojektes FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern (4. Klasse)

Landolf Scherzer liest in der Stadtbibliothek Malchow aus seinem neuesten Buch: Buenos días, Kuba - Reise durch ein Land im Umbruch
Der viel gefragte Autor und Publizist, Landolf Scherzer, kommt für eine Lesung in die Inselstadt Malchow. Am 4. Juni 2018 liest Landolf Scherzer in der Stadtbibliothek aus seinem neuesten Buch.
„Landolf Scherzer hat bei Reisen den Zufall auf seiner Seite. Kaum ist er auf Kuba, stirbt Fidel Castro, und er erlebt ein Land im Ausnahmezustand. Umso drängender wird die Frage, wie die Ideale der Revolution in der Gegenwart bestehen. Wer in Kuba viel fragt, dem wird wenig erlaubt, lernt Scherzer schon am ersten Tag in Havanna. Also macht er es bei seinen Recherchen wie die Kubaner, er geht Umwege und improvisiert. Jede Busfahrt, jeder Einkauf, jeder Spaziergang beschert ihm überraschende Begegnungen und Lebensberichte“. (Quelle: Aufbau Verlag)
Hören Sie selbst und erleben Sie Landolf Scherzer in der Stadtbibliothek Malchow.
04. Juni 2018, 19:30 Uhr, Karten im Vorverkauf: 8 EUR/Abendkasse: 10 EUR
Landolf Scherzer, freier Schriftsteller in Thüringen, wurde vor allem durch seine Reportagen „Fänger und Gefangene“ - als Reporter auf einem Fischfang- und Verarbeitungsschiff der DDR-Flotte, „Der Grenzgänger“, „Der Erste“, „Immer geradeaus-Zu Fuß durch Europas Osten“ und andere bekannt. Zuletzt erschienen auch vielbeachtete Reportagen über China und die aktuelle Situation in Griechenland.



©Aufbau Verlag

Stadtbibliothek Malchow ist wieder dabei
Das Sommerleseprojekt der öffentlichen Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern, die FerienLeseLust MV, startet am 25. Juni 2018

FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern

Bibliotheken sind Bildungseinrichtungen, die in der Lage sind, Medien- und Informationskompetenz zu vermitteln. Sie tun dies für alle Nutzergruppen im Prozess des lebenslangen Lernens und setzen bei der Leseförderung durch dieses Sommerprojekt besonders da an, wo sich Medieninteressen und Mediengewohnheiten der Kinder und Jugendlichen stark verändern und das Lesen in den Hintergrund rückt. Das Projekt „FerienLeselust MV - Lesen tut gut" richtet sich aus diesem Grund vor allem an Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen. Wie wichtig die Förderung gerade bei dieser Zielgruppe ist, verdeutlicht der aktuelle Bildungsbericht, der bescheinigt, dass sich die Lesekompetenz zwar deutlich verbessert habe, aber der Anteil leseschwacher Schülerinnen und Schüler immer noch sehr hoch sei. Diese Schülerinnen und Schüler haben es bei der späteren Berufswahl besonders schwer, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden und damit Voraussetzungen zu schaffen, am gesellschaftlichen Leben aktiv teilzunehmen und die eigene Zukunft zu sichern. Bei unserem barrierefreien Projekt steht zwar der Lesespaß im Vordergrund, es dient aber auch der Förderung der Lesekompetenz, denn wer die Lust am Lesen entdeckt hat, wird häufiger zum Buch greifen. Jedes Kind von 10 bis 14 Jahren kann sich selbständig und kostenlos in den teilnehmenden Bibliotheken für den Leseclub anmelden.
Bitte ermuntern Sie Ihre Kinder und SchülerInnen am Projekt teilzunehmen! Viele Erwachsene sind immer wieder erstaunt, wie komplex die Kinder im Gespräch mit den BibliotheksmitarbeiterInnen die Fragen zu den Büchern beantworten und wie begeistert sie von ihren Leseabenteuern berichten. (Quelle: https://www.fachstelle-mv.de/wDeutsch/ferienleselust-mv/#Infos-fuer-Eltern-und-Lehrer)
Das Projekt wird unterstützt aus Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

Sabine Schöbel
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

AWO Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt in der Friedenstraße ist Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet, Donnerstag und Freitag geschlossen,
Telefon: 0162 2009013.
Wir bitten um Spenden. Es werden nicht nur Textilien angenommen, sondern auch jegliche Haushaltswäsche, Geschirr und kleinere Haushaltsgeräte.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
wir laden Sie zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereines Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.

am Montag, 18. Juni 2018, um 18:00 Uhr

in die Bibliothek ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
3. Entlastung und Neuwahl der zweiten Vorsitzenden
4. Satzungsänderungen
   - Ergänzung zum Datenschutz
   - § 12 Mitgliederversammlung
   - § 10 Vorstandsmitglieder bleiben bis zur Wahl des Nachfolgers im Amt
   - § 5 Ausschluss eines Mitgliedes wegen Zahlungsrückstand
5. Anlage Datenschutz zur Benutzungsordnung des Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.
6. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

„Hütter Waldwichtel" laden ein …

Wer Kinder liebt, weiß, dass unsere Kinder einmal unsere Zukunft sein werden.
Zum 9. Mai waren alle herzlichst eingeladen. Die „Hütter Waldwichtel" öffneten ihre Türen, um allen Gästen ihre Einrichtung vorzustellen. Im Oktober 2016 zogen die Krippe, der Kindergarten und der Hort in ihr neues Zuhause. Die Gemeinde ließ für unsere Kleinen eine helle, freundliche und große Kindertagesstätte bauen. Die Gemeinde, die Eltern und Erzieher sorgten gemeinsam dafür, dass die „Waldwichtel" ihr Haus mit viel Hallo in Besitz nehmen konnten. Dazu gehört natürlich auch der große Garten, in dem es sich herrlich spielen und toben lässt.
Die Erzieher und Eltern hatten ganz tolle Ideen, um die Gäste am 9. Mai einmal zu überraschen. Dafür gilt allen Aktiven ein großes Dankeschön. Zu Beginn trugen die Kinder zwei ganz tolle Lieder vor. Dann wurde zur gemeinsamen Kaffeetafel geladen. Neben leckerem Kuchen gab es gesundes Gemüse und sogar Möhrensalat. Eine Mutti hatte tolle Spangen für die Mädchen gebastelt. Das Kinderschminken war auch ständig belagert. Aber am besten war wohl die Hüpfburg, die ständig voll genutzt wurde. Ein weiterer Höhepunkt war das Steigen vieler, vieler Luftballons mit persönlichen Wünschen der Kinder, Eltern und Großeltern. Als die bunten Ballons in die Luft stiegen, hielten die Kleinen vor Begeisterung die Luft an.
Es war ein herrlicher Anblick, der uns zeigte, wie vielfältig doch das Leben ist. Dann ging die Party weiter. Es gab sogar noch Bratwurst und Knüppelkuchen. Zum Ende des Tages waren alle einer Meinung: „Dies war ein besonderer Tag in unserm Haus der ‚Hütter Waldwichtel', vielen Dank".

Eure Dorfreporterin
Jutta Beggerow

Dritte Malchower Klosternacht

Am Samstag, dem 2. Juni 2018, um 18:00 Uhr startet die dritte Malchower Klosternacht im Klosterinnenhof.
Die Gäste erwarten viel Live-Musik, u.a. Orgel-Live mit Schlagzeug-Begleitung, Geige, Musikschule Fröhlich und vieles mehr. Wer sich selbst musikalisch ausprobieren möchte, hat im Instrumente-Pavillon die Gelegenheit.
Wie gewohnt können die Besucher zwischen besonderen Köstlichkeiten wählen. Das Team um die Klosternacht freut sich auf neue und bewährte Verstärkung: Wein-Depot Malchow, Gutshaus Lexow, Provi's Restaurant am Fleesensee, Gutshof Woldzegarten und Insel-Romantik.
Die Diashow mit historischen Aufnahmen der Inselstadt wird wieder ihren Platz haben, wie auch die Feuerschalen, die zusammen mit der Beleuchtung, die Atmosphäre im Innenhof perfekt machen. Die Museen sind ebenfalls geöffnet und laden alle interessierten Bürger und Gäste ein, sich umzuschauen.
Der Eintritt (auch in die Museen) ist wie gewohnt frei.

Das Team der Klosternacht

Weitere Veranstaltungen in Malchow

Freitag, 08.06.2018
Abendmusik (Musikschule) in der Klosterkirche

Samstag, 23.06.2018
Konzert Musikschule Fröhlich auf der Freilichtbühne

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin und Untergöhren Juni 2018

Täglich
GOLF RESORT TOUR (gratis)
11:30 Uhr, Tel.: 039932 80400, Treffpunkt Rezeption
(Golf & Country Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

Jeden Mittwoch
SCHNUPPERSTUNDE SURFEN & SEGELN (gratis)
10:30 Uhr für Kids, 12:00 Uhr für Erwachsene, Tel.: 039932 825732, Treffpunkt jeweils mind. 15 min. vor Beginn an der Wassersport Fleesensee Station
(Wassersport Fleesensee, Untergöhren)

Jeden Freitag
FREAKY FRIDAY (entgeltlich)
Ab 18:00 Uhr, Tel.: 039932 8048670-17, Treffpunkt Strandbar, BBQ „all you can eat“
(SBS Yachthafenresort Fleesensee/ Untergöhren)

Jeden Samstag
SCHNUPPERSTUNDE SURFEN & SEGELN (gratis)
10:30 Uhr für Kids, 12:00 Uhr für Erwachsene, Tel.: 039932 825732, Treffpunkt jeweils mind. 15 min. vor Beginn an der Wassersport Fleesensee Station
(Wassersport Fleesensee, Untergöhren)

GOLF-SCHNUPPERKURS (gratis)
12:00 Uhr & 13:30 Uhr, Tel.: 039932 80400, Treffpunkt Golfclub Rezeption
(Golf & Country Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

Jeden Sonntag
CLUB RUNDGANG (gratis)
14:00 Uhr, gratis, Tel.: 039932 80200, Treffpunkt Rezeption
(ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

06.06.2018
DISCO BOWLING (entgeltlich)
Ab 21:00 Uhr, inklusive Schuhe + Bowlingbahn, Reservierung unter Tel.: 039932 807071
(SUSANNAS PIZZERIA/Göhren-Lebbin)

03.06. - 10.06.2018
TOP EVENT LAUFCAMP 1 (entgeltlich)
Sportevent mit den Hahnertwins @ Anna & Lisa Hahner, Trainer Thomas Dold
Informationen & Buchung unter fleesensee@robinson.de, Tel.: 039932 80200
(ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

16.06.2018
SCHLOSSKONZERT DER FESTSPIELE MV (entgeltlich)
Max Raabe & Palast Orchester im Schlosspark Fleesensee. Für das neue Programm 2018 hat Max Raabe herausgefunden, wie man gute Lieder schreibt: Man tut am besten nichts! Nur so kann Raum für den perfekten Moment entstehen, in dem die Muse küsst. Mit Leichtigkeit verbindet sich die feine Ironie der Lieder aus den 20er- und 30er-Jahren mit dem schrägen Max-Raabe-Humor. Tickets unter Tel.: 039932 82187
(Schloss Park Fleesensee/Göhren-Lebbin)

24.06. - 01.07.2018
TOP EVENT LAUFCAMP 2 (entgeltlich)
Sportevent mit Herbert Steffny
Informationen & Buchung unter fleesensee@robinson.de, Tel.: 039932 80200
(ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

27.06.2018
DISCO BOWLING (entgeltlich)
Ab 21:00 Uhr, inklusive Schuhe + Bowlingbahn, Reservierung unter Tel.: 039932 807071
(SUSANNAS PIZZERIA/Göhren-Lebbin)

30.06.2018
10 km FUN RUN (entgeltlich)
Informationen & Buchung unter sales.fleesensee@robinson.de, Tel.: 039932 8020712
(ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)
Änderungen vorbehalten

Tourist-Info Göhren-Lebbin

Malchower U16-Volleyballerinnen beim Landespokal

Am 28.4.2018 fand das Landespokalfinale der U 16 Mädchen in Pampow statt. Die Spielgemeinschaft Malchow/Schwaan hatte sich qualifiziert, außerdem acht weitere Mannschaften: Schwerin, Pampow, Malchow, Stralsund I und II, Hagenow, Greifswald und Warnemünde. Mit Schwerin und Pampow standen den Malchowerinnen zwei Leistungszentren in den Gruppenspielen gegenüber.
Der Respekt vor den leistungsstarken Gegnern und der neuen Atmosphäre verunsicherte die Spielerinnen und so verloren sie den ersten Satz im Spiel gegen Stralsund II. Das Gespräch mit den Trainern in der Satzpause stärkte die Ballspielerinnen und sie konnten Satz zwei und den Entscheidungssatz für sich gewinnen. „Die Mädchen in der Pause einzuschwören half“, so Trainer Jürgen Hagen „sie kämpften um jeden Ball, vergrößerten den Druck in den Spielzügen und die Aufgaben wurden besser“. Der Sportclub Schwerin zeigte im nächsten Spiel seine Klasse und siegte klar mit 2:0.
Das entscheidende Spiel drei um den Einzug ins Finale trug die Spielgemeinschaft Malchow/Schwaan gegen den Mitfavoriten Pampow aus. Der Ablauf war vergleichbar mit dem ersten Spiel, am Ende war der Kampfwille bei der Spielgemeinschaft Malchow/Schwaan größer und sie konnten das Spiel um den Einzug in das Finale mit 30:15 für sich entscheiden. „Für eine Mannschaft aus zwei kleinen Städten ist das wie ein Sechser im Lotto“, so Trainer Jürgen Hagen. Die anspruchsvollen Spiele forderten die Mädchen sehr und so hatten sie im Finale nichts mehr entgegenzusetzen. Trainer Jürgen Hagen ist jedoch überaus zufrieden: „Die Mädchen haben mehr erreicht als ich vermutet habe“.
Ein Dank an die Mannschaft, so ein Spieltag in so hoher Qualität wird ein Ansporn sein für mehr Erfolge.

Jürgen Hagen
Trainer Volleyball MSV 90

Sommercup wirft seine Schatten voraus.

„Es geht in die Endphase der Vorbereitungen“, so Jugendobmann René Tomaske. Denn der 3. Sommercup für Jugendfußballmannschaften steht kurz bevor. Am Wochenende 23./24. Juni findet auf dem Malchower Waldsportplatz die bereits dritte Auflage des Sommercups statt.
Es werden laut aktuellem Stand 36 Mannschaften in den Altersklassen G-Junioren (U7), F-Junioren (U9), E-Junioren (U11) sowie D-Junioren (U 13) antreten. Im Starterfeld befinden sich Mannschaften aus ganz Mecklenburg-Vorpommern, zum Beispiel der FC Hansa Rostock, VFC Anklam, 1. FC Neubrandenburg und natürlich aus Malchow. Ebenfalls konnten Mannschaften aus Brandenburg und Schleswig-Holstein für das Turnier gewonnen werden. Wie im letzten Jahr geht es an zwei Tagen auf dem Malchower Waldsportplatz heiß her. Am Samstag spielen die D- und E-Junioren um den Wanderpokal und am Sonntag die F- und G-Junioren. Nach den rundum gelungenen ersten beiden Auflagen 2016 und 2017, hoffen die Verantwortlichen des Malchower SV 90 auf ein genauso schönes und sportlich attraktives Turnierwochende. „Es soll der Spaß am Fußball im Vordergrund stehen und natürlich allen Kindern Freude machen“, so der stellvertretende Jugendobmann A. Hellmann. Damit das Turnierwochende ein schönes Erlebnis wird, hoffen die Spieler und Spielerinnen des Malchower SV 90 auf viele Zuschauer, die zusammen mit den angereisten Mannschaften und ihren Fans einen tollen Tag auf einer der schönsten Sportanlagen in Mecklenburg erleben können. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern des MSV am Grill und mit Waffeln. Die Einnahmen kommen der Jugendabteilung zu Gute. Spielbeginn ist an beiden Tagen um 10:00 Uhr.

Alexander Böhnke
Stellvertretender Jugendobmann MSV90
Abteilung Fußball

letztjährige Turnierauswahl F-Jugend

aktuelle DJ Jugend

Seglerverein startet in die Saison

Mit einigen Programmhöhepunkten und neuer Unterstützung im Restaurant „Steg-Haus“ startet der Malchower Seglerverein in die Saison 2018. Etwa 80 Mitglieder gehören dem Segelverein Malchow e.V. an, die Jüngsten sind fünf Jahre.
Neben der Koordination der Gastliegeplätze im Seglerhafen und der Wohnmobilstellplätze auf dem Gelände, plant der Verein auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen.
Während die erste Jugend-Regatta Anfang Mai und die Stadtmeisterschaften am 26. Mai. schon wieder Geschichte sind, freuen sich die Segelfreunde auf weitere Höhepunkte in diesem Jahr. Zur jährlichen Sonnenwendfeier am 23. Juni treffen sich die Wassersportler um 13:00 Uhr, machen große und kleine Vereinsmitglieder ihre „Sternenfahrt“ auf dem Fleesensee und am Abend treffen sich alle zum Lagerfeuer. Hier sind auch Gäste eingeladen, dabei zu sein. Selbstverständlich steht auch die Teilnahme am Festumzug des Malchower Volksfests im Kalender der Segler.
Der „Werleburg-Pokal“ im September wird zwischen allen Klassen aus den Mecklenburger Oberseen ausgetragen. Das Jahr klingt aus mit dem traditionellen Herbstputz, bei dem das Gelände winterfest gemacht wird und dem Eisbeinessen am Abend. Wolfgang Bednareck empfiehlt Zuschauern den „Glühwein-Cup“

im Stadthafen. „Die Modellbootfahrer messen sich, das ist für Zuschauer besonders sehenswert“, sagt der Schatzmeister des Vereins.
Diese und viele andere Veranstaltungen werden seit jeher vom Restaurant „Steg-Haus“ unterstützt. Seit Anfang 2018 betreibt Carsten Straßmair das Restaurant. Der Hamburger und seine Partnerin Ulrike Groth legen Wert auf frische Zubereitung: „Wir machen möglichst alles selbst, das ist uns wichtig“. Nicht nur durch die Küche weht ein frischer Wind, die Räumlichkeiten sind rundumerneuert worden. Carsten Straßmair ist auch für die gastronomische Versorgung des Strandbereiches verantwortlich, die nach der anstehenden Umgestaltung des Strandbades deutlich verbessert werden soll. Außerhalb der Saison plant der Neu-Malchower einige Musik- und Tanzveranstaltungen im „Steg-Haus“. Die Räumlichkeiten können privat gemietet werden.
Das Thema Jugendarbeit liegt dem Verein ebenfalls am Herzen, immer im Sommer finden ein Trainingslager und eine Ausbildungsfahrt statt. In den letzten Jahren wurden beispielsweise große Segelschiffe von der Hanse Sail zurückgeführt. „Dabei sollen die Jugendlichen etwas lernen und auch als Team zusammenwachsen“, sagt Wolfgang Bednareck.
Von der Neugestaltung der Strandstraße und des Strandbades erhoffen sich Wolfgang Bednareck, Carsten Straßmair und Hafenmeister Udo Decker eine deutliche Steigerung der Attraktivität.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Udo Decker, Wolfgang Bednareck, Carsten Straßmair

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Das Juni - Bibelwort

Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Brief an die Hebräer, Kapitel 13, Vers 2

Leser in den jungen christlichen Gemeinden verstanden die Anspielung. Von Abraham wird im ersten Teil der Bibel nämlich erzählt, wie er drei Wanderer bei sich aufnahm. Er umsorgte sie nach gutem orientalischem Brauch. Wusch ihnen die Füße, ließ Brot backen, ein Kalb schlachten und eilte, damit es den Gästen an nichts fehlte. Vorher hatte er gemütlich in seinem Zelteingang gesessen. Es stellt sich heraus, dass zwei der Männer Engel und im Auftrag Gottes unterwegs waren. Für Abraham und seine Familie hatten sie verheißungsvolle Nachrichten im Gepäck. Die Begegnung brachte Gutes. Das kann man nicht wissen, wenn jemand an die Tür klopft. Es könnten auch Strolche sein, die Unlauteres im Schilde führen. Aber deshalb auch denen den Eintritt verwehren, die Hilfe nötig haben? Denn die gibt es auch heutzutage. Im Pfarrhaus klingeln manchmal Obdachlose, Pilger und auch solche, die mit wenig Geld reisen wollen. Eine kleine Berliner Schülergruppe stand mal mit ihren Fahrrädern vor der Tür. Ihr Projekt: auszuprobieren, mit einem geringen Tagessatz auszukommen und dennoch ans Ziel zu gelangen. Wie das denn für sie sei? Ein bisschen fremd jedenfalls, Bittsteller zu sein, sagten sie. Aber auch toll, denn sie hatten schon viel Freundlichkeit erfahren. Außerdem mit Leuten geredet und manchmal den halben Abend verbracht, die sie ansonsten wohl kaum getroffen hätten. Und natürlich hätten sie viel mehr erfahren, als wenn sie im Hotel abgestiegen wären. Und schlechte Erfahrungen? Nein, eigentlich nicht, wenn es vom Platz her nicht ging, hätten sie zumindest freundliche Hinweise bekommen, die ihnen weitergeholfen hatten. Natürlich konnten sie im Kirchgemeinderaum ihre Matten ausrollen, die Dusche nutzen und abends im Insel-Pfarrgarten sitzen und in den Malchower See springen. Sie genossen die Erholung - und ihr Betreuer hielt sich zurück. Auch wenn sie am nächsten Vormittag viel später loskommen würden als geplant - sie sollten ihre eigenen Erfahrungen machen.

Diese Schule tut ganz sicher gut daran, ihren Schülern diese Perspektive zu ermöglichen. Gute Erfahrungen vorausgesetzt, sind sie später hoffentlich auch aufmerksame Gastgeber, wenn jemand an ihrer Tür klingelt. Oder sie engagieren sich in dem, was wir Willkommenskultur nennen. Und was wir so nötig brauchen landauf, landab - und an jeder Tür. Daran hat sich seit den Zeiten der jungen christlichen Gemeinden, ja seit Abrahams Zeiten nichts geändert.

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Sonntag, 03.06.2018
10:00 Uhr Kirche Satow
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Sonntag, 10.06.2018
10:30 Uhr Kirche Walow - Familienkirche -generationsübergreifender Gottesdienst)
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonnabend, 16.06.2018
13:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Trauung

Sonntag, 17.06.2018
10:00 Uhr Grüssow
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, im Gottesdienst wird Gemeindepädagogin Christina Blohm verabschiedet.
13:30 Uhr Altenhof

Sonntag, 24.06.2018
10:00 Uhr Zislow
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienest, anschließend Gemeindefest

Sonnabend, 30.06.2018
14:00 Uhr Stuer, Gottesdienst zum Gemeindefest

Sonntag, 01.07.2018
10:00 Uhr Kirche Alt Schwerin, Gottesdienst mit Tauferinnerung

Termine für alle

Sonnabend, 09.06.2018
20 Jahre Förderverein Stadtkirche Malchow

Foto: P. Blümel

Es ist eine Einladung zum Mitfreuen und Mitfeiern. Seit zwei Jahrzehnten unterstützen die Mitglieder des Fördervereins Stadtkirche Malchow viele Bau- und Erhaltungsvorhaben an diesem großen Haus. Außerdem werden Aktivitäten entfaltet, die Besucher erfreuen und informieren. Dafür ist die Kirchengemeinde sehr dankbar.
Das Fest beginnt nachmittags um 14:00 Uhr. Posaunenmusik und Besinnung stehen am Anfang. Nach Kaffee und Kuchen geht es musikalisch mit dem Konzert von Beatrix Mosqueda-Steinhoff, die vielen Malchowern als geborene Kaplanow bekannt ist, weiter. Versteigerung und Grillen können hoffentlich auf dem Vorplatz der Kirche stattfinden. Lassen Sie sich einladen!

Donnerstag dem 14.06.2018
Kirche Stuer: Heilsames Liedersingen (19:00 Uhr)
Singen macht Spaß und Singen macht Mut! Singen verbindet und zeigt uns; wir sind aufgehoben in diesem Leben. Die Lieder entstammen einer *Sammlung der heilsamen Lieder.* Sie prägen sich gut durch Wiederholungen ein! Singen berührt die Seele und öffnet das Herz, es kann Selbstheilungsprozesse unterstützen. Hinter den Liedern steht auch die Sehnsucht nach friedlicher Verbundenheit; mit sich selbst, anderen Geschöpfen, mit Gott … Da die Sammlung der heilsamen Lieder aus verschiedenen Traditionen und Kulturen gewachsen ist, kann es vorkommen, dass die Teilnehmenden Vertrautes wieder finden, oder mit Neuem erfrischt werden aber auch Fremdem begegnen können. Bewegungen vertiefen das Gesungene! Während des Abends gibt es die Möglichkeit, ein Licht zu entzünden und um Heilung zu bitten; für sich selbst oder andere Menschen. Es erwartet uns ein Abend in Gemeinschaft und Spiritualität. Durch den Abend führen die Gemeindepädagoginnen Christina Blohm und Anke Holzapfel (KGn Malchow, Grüssow-Satow-Stuer).

Sonntag, 17.06.2018
Verabschiedung von Gemeindepädagogin Christina Blohm
Seit dem 1. September 2014 hatte Christina Blohm die gemeindepädagogischen Geschicke der Malchower Kirchengemeinde in die Hand genommen. Damals war sie frisch von der Ausbildung in Freiburg zurück nach Mecklenburg gekommen. In der Gemeinde blieb sie über das Anerkennungsjahr hinaus - und nun insgesamt knapp vier Jahre. Jetzt will sie sich beruflich neu orientieren und verlässt die Kirchengemeinde zum 31. Juli. Im Gottesdienst am 17. Juni wird ihr für ihre Arbeit gedankt. Es besteht die Möglichkeit, ihr ein Grußwort mit auf den Weg zu geben. Oder sie beim anschließenden kleinen Empfang persönlich anzusprechen. Einige Projekte hatte Christina Blohm für die Kirchengemeinde neu initiiert. Dazu gehören die Kinderkirchenübernachtung und die Taizégebete. Wie die Arbeit insgesamt fortgeführt wird, ist noch nicht klar. Die Kirchengemeinde kann die Stelle nur in einem geringeren Umfang wieder ausschreiben. Seien Sie zum Gottesdienst und der Verabschiedung herzlich willkommen!

Sonntag, 24.06.2018
Malchower Kirchengemeindefest mit Gospelkonzert
Das Kirchengemeindefest fällt in diesem Jahr auf den Johannistag - Mitte des Jahres, Geburtstag Johannes des Täufers. Der Gottesdienst an diesem Tag beginnt um 14:00 Uhr in der Stadtkirche. Wenn es klappt, wird die restaurierte Orgel an diesem Tag zum ersten Mal ausführlich erklingen. Im Anschluss ist Zeit für Kaffeetrinken und zum Erzählen eingeplant. Und um 16:00 Uhr wird der Schweriner Gospelchor den Tag mit seinem Konzert in der Kirche abrunden (nähere Angaben: s. u. unter „Kunst, Konzerte, Filme“). Wir freuen uns auf Sie!

Termine für Kinder

Kindernachmittag für Kinder von 0 bis 6 Jahren
Herzliche Einladung für Kinder mit Eltern oder anderer Begleitung zu bunten Nachmittagen im Gemeindehaus Malchow. Wir singen, spazieren, reden, spielen und essen. Dienstags alle zwei Wochen von 15:00 bis 16:30 Uhr. Nächste Treffen: 12.06./ 26.6.2018

Kinderkirche
Immer donnerstags (nicht in den Ferien!) im Pfarrhaus Satow von 16:00 bis 17:30 Uhr. Freunde treffen, erzählen, spannende, alte und neue Geschichten hören, basteln, singen und spielen! Kommt und seid dabei! Informationen dazu über Anke Holzapfel, Gemeindepädagogin, Tel.: 039931 52665, Handy: 01748045864, E-Mail: ankeholzapfel@web.de

Christenlehre
Die Christenlehre findet jeden Montag in der Winterkirche der Malchower Stadtkirche statt.
14:30 bis 15:00 Uhr für die 1. und 2. Klasse Übergangszeit mit Spiel, Getränk und Bewegung für alle Gruppen
15:30 bis 16:20 Uhr für die 3. bis 5. Klasse Pause
16:30 bis 17:30 Uhr Kinderchor

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel freitags alle zwei Wochen ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene! Nächstes Treffen: 22. Juni 2018

noch mal Konfi
Zu einem gemeinsamen Sommerabendessen treffen sich die Konfirmanden noch einmal in Satow. Nach der Konfirmation am Pfingstsonntag ist noch einmal Gelegenheit, in der vertrauten Gruppe zurückzuschauen, einen gemütlichen Abend zu verbringen und zu überlegen, wo künftig der Platz in der Gemeinde sein soll. Wir planen für den 28.06.2018 und melden uns noch einmal direkt bei den Konfirmierten und den Konfirmanden, die das erste Jahr abschließen.

Kinder-Kirchen-Nacht vom 30. Juni zum 1. Juli
Im Sommer ist die Kirche ein besonders reizvoller Ort. Die alten Mauern spenden Kühle - warum dann nicht auch in der Kirche übernachten?
Alle Kinder, die sich trauen (auch schon ab der Vorschule), sind herzlich willkommen bei der 3. Kinder-Kirchen-Nacht. Es warten wieder ein spannendes Theater, leckeres Essen, kreative Workshops, eine ganz besonderes Schlaflager und motivierte Teamer. Für Sonntag ist um 10:00 Uhr das Mitfeiern des Gottesdienstes mit Tauferinnerung in Alt Schwerin geplant.
Es werden auch noch Menschen gesucht, die die Kinder-Kirchen-Nacht mitgestalten. Wer Lust hat, mitzudenken, einen Workshop zu leiten oder eine Kleingruppe zu übernehmen, melde sich bitte bei Christina Blohm 039932 82689.

Termine für Erwachsene

Seniorennachmittag in Alt Schwerin
Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag in Alt Schwerin am Donnerstag, dem 7. Juni 2018, um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus. Mit einer biblischen Besinnung, Kaffeetrinken und Erzählen wird der Nachmittag gestaltet sein.

Einladung zum Tanz: Termine 14-täglich nach Absprache
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen! Nähere Infos unter: Oda Binder, Tel.: 0160 96225647

Das andere Dorfgespräch
Kogel, 06.06.2018, 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Walow, 07.06.2018, 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis in Stuer
19.06.2018, 15:00 Uhr im Regionalmarkt Stuer

Termine für Musik in der Kirche

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 19:00 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert.
Kinderchor
montags 16:30 Uhr, Stadtkirche

Kunst, Konzerte, Filme

Kirche Zislow: Neue Ausstellung ab 02.06.2018
Werke der Künstlerin und Malerin Daniela Friederike Lüers, Varchentin werden ab dem 2. Juni in der Kirche Zislow gezeigt. Geöffnet ist die Kirche nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Stadtkirche Malchow
Sonntag, 03.06.2018, 17:00 Uhr
„Mit Liedern und Lobgesang“
Die Namen Schütz, Bach, Buxtehude mögen vielen Konzertbesuchern geläufig sein und Erwartungen auf das zu Hörende hervorrufen, Namen wie Hanff, Sponga (Usper) und Boxberg hingegen den Hörenden weniger bekannt sein. Die Werke dieser Komponisten gehören zu den in den letzten Jahrzehnten aus den Tiefen der Musikgeschichte gehobenen feinen Perlen geistlicher Musik. Unser Ensemble widmet sich vorrangig diesen älteren Werken, wobei die Umsetzung nicht streng nach historischer Aufführungspraxis erfolgt, sondern mit den Möglichkeiten des Ensembles umgesetzt wird. So erscheint in manchem Stück die Besetzung mit 2 Querflöten, Cello, Orgel und Singstimmen ungewohnt. Aber solche freien Besetzungen vermögen manchem Stück eine neue Färbung und Tiefe zu verleihen. Neben Ausflügen in die Klassik wird auch eine Choralvertonung von Distler, einem der bedeutendsten Kirchenmusiker des vergangenen Jahrhunderts, zu hören sein, dem eine gewisse Nähe zu Schütz anzuhören ist.
So schließt sich der musikalische Kreis.
Hanna Günther Sopran
Lila Busack Alt
Björn Hegner Tenor
Sieglinde Hahn Querflöte
Elisabeth Zuhan Querflöte
Mathias Bell Cello
René Schütz Continuo und Leitung
Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Donnerstag, 14.06.2018, 20:00 Uhr
„Ödipussi“
Die erfolgreichste westdeutsche Komödie aus dem Jahr 1988 von und mit Loriot. Im Fernsehen des Öfteren wiederholt, hat sie an Witz und Charme nichts eingebüßt. Die sich entwickelnde Liebesgeschichte unter der Fuchtel der Mutter von Paul und Margarethe mit absurdesten Situationen und voller hintergründigen Humors - kann nun wieder einmal auf großer Leinwand erlebt werden.
Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 16.06.2018, 14:00 Uhr
Buchlesung: Dr. Berndt Seite, „Als der Wind zu Besuch kam“
Das Buch versammelt 150 Gedichte von 1997 bis 2017.
Illustriert wurden die Texte mit 21 farbigen Bildern von Peter Bretschneider.
Anna Clara Neumann und der Autor werden lesen.
Musik mit Marianne Rohr erklingt.
Die Laudatio hält Martin Kothè, Sprecher des ehemaligen Bundespräsidenten Köhler.
Anschließend sind alle zu Schmalzbroten, Wein und guten Gesprächen eingeladen.

Donnerstag, 28.06.2018, 20:00 Uhr
„Sonnenblumen“
Der ergreifende Film mit Marcello Mastroianni und Sophia Loren in der Regie von Vittorio De Sica von 1970 ist erstmals wieder zu sehen. Er handelt von der Liebe zweier Menschen, die sich verlieren, ohne dass sie zusammen leben konnten. Zwölf Tage dauert ihre Ehe, dann muss Antonio in den Krieg ziehen. Nach Kriegsende gilt er als vermisst. Giovanna beschließt, ihn zu suchen und in Russland etwas über sein Schicksal zu erfahren …
Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Stadtkirche Malchow
Sonntag, 24.06.2018, 16:00 Uhr

Einen Sonntagnachmittag durch Gospel verzaubern lassen - Der Schweriner Gospelchor tritt in Malchow auf
Wir lieben Gospel - Das sieht und hört man! … unter diesem Motto zieht es den Schweriner Gospelchor am 24. Juni 2018 ab 16:00 Uhr in die Malchower Stadtkirche. Es wird Ihnen ein bewegtes Programm geboten. Traditionelle Spirituals, afroamerikanische Rhythmen und vergospelte Popsongs erwarten Sie, unterstützt durch Piano, Gitarre, Dudelsack, Bass und Cajón sowie kleinen solistischen Highlights. Der Eintritt beim Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Kommen Sie vorbei und lassen sich überraschen und mitreißen! Und wer weiß, vielleicht sagen auch Sie am Ende: Ich liebe Gospel!

Aus den Gemeinden

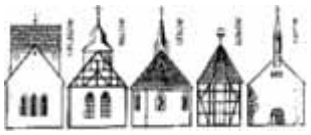
Konfirmationsgottesdienst

Foto: Spangenberg

Wer als Kind getauft wurde, wird später zur Konfirmation eingeladen. Das wurde im Malchower Pfingstgottesdienst augenfällig. Zunächst wurde die kleine Leandra getauft. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 13 oder 14 Jahren ebenfalls alle im ersten Lebensjahr getauft worden waren, kamen zum Taufstein. Gemeinsam mit den Taufeltern und Paten und der ganzen Gemeinde sprachen sie das Glaubensbekenntnis. Darum geht es im Konfirmandenkurs. Vom Glauben etwas zu erfahren und mit sich selbst in Verbindung zu bringen. Damit wird man in den anderthalb Jahres der Konfirmandenzeit nicht fertig. Aber man hat sich auf den Weg gemacht. Der Konfirmationssegen ist dabei eine weitere wichtige Station als Gottes Zuwendung, einen auf diesem Weg zu halten. Die Sieben aus den Kirchengemeinden Grüssow-Satow, Sietow und Malchow empfingen den Segen in einem festlichen Gottesdienst. Die Gemeinden freuen sich und wünschen ihnen viel Gottvertrauen und Nähe zur Gemeinde. Leandra wird dann eines Tages hoffentlich auch hier oder in einer anderen Kirche um den Konfirmationssegen bitten.

Offene Kirchen
Urlauber schauen gern herein. Die Kirchen in der Müritzregion werden während der Saison vielfach offen gehalten. In Zislow ab dem 2. Juni, in Malchow wegen der Orgelbauarbeiten erst ab dem 18. Juni, in Nossentin im Juli und August. Es ist wichtig, dass die Kirchen in diesen Zeiten beaufsichtigt werden. Das ist zugleich eine gute Möglichkeit für die Besucher, mit Ortskundigen ins Gespräch zu kommen. Wer sich daran beteiligen möchte, melde sich bitte gern im Pfarrhaus oder bei Frau Pastorin i. R. Irmgard Ehlers (12727).

Termine zum Vormerken
Kunst- und Kinokirche Nossentin: Sonntag, 8. Juli 2018, 16:00 Uhr, Ausstellungseröffnung „Heiter bis wolkig", Malerei von Heike Seemann, Waren



Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Stuer
Pastorin Melanie Ludwig (Stuer) (039924 29099)
Pastor Burkhard Müller-Ludwig (Grüssow-Satow) (gruessow-satow@elkm.de, 039924 2262)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow: Ellen Gütschow (039924 79183)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172 4496235)
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931 52665, 01748045864)
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten" zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie

Malchow,
Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen
Donnerstag:
09:00 Uhr Malchow
Samstag: 17:00 Uhr Malchow
Sonntag: 08:30 Uhr Röbel
10:30 Uhr Waren

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Angelika Meissel Tel. 039932 81424

Die vier Lübecker Märtyrer und eine große Wallfahrt

In der DDR wurden wir früher immer wieder mit den schrecklichen Auswüchsen des Nationalsozialismus konfrontiert. Alle Jungendweiheteilnehmer/-innen besuchten ein Konzentrationslager. Und Bücher wie „Das siebte Kreuz" von Anna Seghers gehörten zur Pflichtliteratur oder auch Filme wie „Die Abenteuer des Werner Holdt". Der Holocaust wurde entschieden angeprangert. Verschwiegen wurde aber, dass auch Tausende evangelische Pastoren und katholische Priester zu den Verfolgten und Ermordeten gehörten. Ich hatte in den 80er Jahren einen älteren, aus Ostpreußen geflüchteten Kollegen, dem das ganz unbekannt war. Das Christsein war in der DDR nicht erwünscht, nur geduldet. Und so verschwieg man den Widerstand der vielen Geistlichen im 3. Reich, den sie mit ihrem Leben bezahlt haben. Vier von ihnen aus Lübeck werden als Lübecker Märtyrer bezeichnet. Sie haben eine eigene Gedenkstätte und die drei Katholiken unter ihnen wurden bereits von Papst Benedikt XVI. selig gesprochen. Ihre Namen sind Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller. Der vierte, Friedrich Stellbrink, war evangelischer Pastor. Die vier waren schon damals ökumenisch verbunden.
Bei einem Lübeckaufenthalt ist der Besuch ihrer Gedenkstätte empfehlenswert. Der verstorbene Kardinal Lehmann sagte: „Die Märtyrer sind Zeugen dafür, dass die Gewalt nicht das letzte Wort hat." Eine neu gebildete große Pfarrei in Schleswig-Holstein hat seit kurzem den Namen „Zu den Lübecker Märtyrern".
Anlässlich des 75. Jahres ihrer Hinrichtung hat Erzbischof Stefan Heße alle Christen seines Erzbistums zu einer Wallfahrt am 23.06.2018 nach Lübeck eingeladen. „Eine Wallfahrt ist das Zurücklegen eines Pilgerweges zu Fuß oder mit einem Transportmittel, an dessen Ziel eine Pilgerstätte besucht wird", heißt es bei Wikipedia. Oder: „Eine Wallfahrt ist eine Reise, die man aus religiösen Motiven unternimmt und die zu einem Ort führt, der als heilig verehrt wird."
So werden sich viele Katholiken und interessierte Menschen am 23.06.2018 auf den Weg nach Lübeck machen, um der Märtyrer zu gedenken.
Erzbischof Heße schrieb in seiner Einladung: „Lassen wir uns auf dem Weg der Erneuerung inspirieren vom Glaubenszeugnis und Wirken der vier Geistlichen."

Angelika Meissel

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist

am Mittwoch, dem 13.06.2018,
in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr

in der Begegnungsstätte „Vogelhaus" in der Friedenstraße 14 in Malchow.

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 03.06.2018:
ZÄ S. Noak, Am Wall 15 a, Penzlin, Tel. 03962 210335 oder 03962 210985
vom 04.06. - 10.06.2018:
ZÄ K. Kyek, Stadtgarten 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52384 oder 039924 2224
vom 11.06. - 17.06.2018:
Dr. Ch. Lamster, Schleswiger Str. 7, Waren (Müritz), Tel. 03991 17130 oder 03991 168041
vom 18.06. - 24.06.2018:
ZÄ S. Mehlhorn, Güstrower Str. 46, Malchow, Tel. 039932 83146 oder 039932 12384
vom 25.06. - 01.07.2018:
ZÄ K. Neuendorf, Neuer Markt 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 668711 oder 03991 665288

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

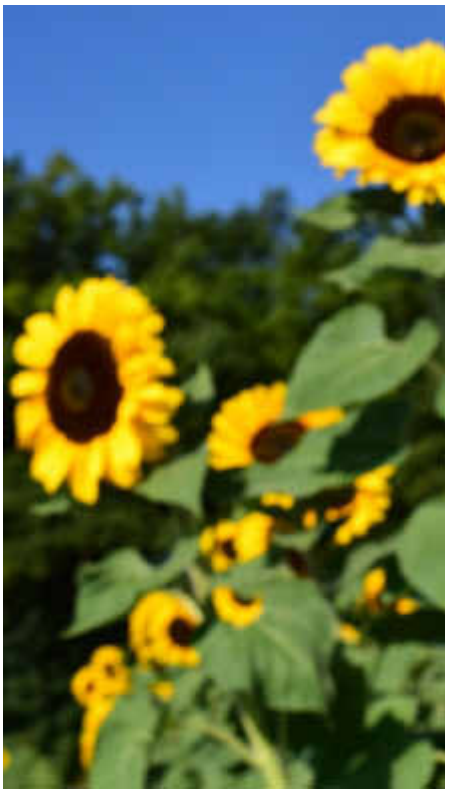
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 03.06.2018:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 04.06. - 10.06.2018:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 11.06. - 17.06.2018
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 18.06. - 24.06.2018
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 25.06. - 01.07.2018
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr



Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78
E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 23. Mai 2018

Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern

An der **Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz (LSBK M-V)** mit Sitz in Malchow ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Halbtagsstelle (20 Stunden/Woche)** als

Mitarbeiterin/Mitarbeiter
in der Verwaltung

in der Entgeltgruppe 5 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder) unbefristet zu besetzen.

Die LSBK ist eine Einrichtung des Ministeriums für Inneres und Europa M-V und hat u. a. die Aufgabe, Führungskräfte und Spezialisten der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren des Landes aus- und fortzubilden. Für die Vor- und Nachbereitung der Lehrgänge benötigen wir eine zuverlässige, belastbare, freundliche und gewissenhafte Person für folgende Aufgaben:

Aufgaben:
- Lehrgangsbüro (z. B. Empfang, Anmeldung, Zimmerverteilung, Ansprechpartner für organisatorische Abläufe)
- Mitarbeit in der Lehrgangsverwaltung (z. B. Platzvergabe und Überwachen der Lehrgangsauslastung, Ausstellen von Lehrgangsbescheinigungen)
- Reisekostenangelegenheiten der Lehrgangsteilnehmer/-innen
- Angelegenheiten der Allgemeinen Verwaltung (z. B . An- und Abwesenheiten der Beschäftigten, wie Urlaub, Krankheit, Posteingang und -ausgang)

Anforderungen:
- abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (Bürokauffrau/Bürokaufmann, Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation oder Fachangestellte/-r für Bürokommunikation) oder zur/zum Hotelkauffrau/Hotelkaufmann
- aktuelle mehrjährige berufliche Erfahrungen in der Büroorganisation
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- ein souveräner Umgang mit Microsoft Office-Standardsoftware wird vorausgesetzt
- Bereitschaft zur ausnahmsweisen Arbeit am Wochenende (vorwiegende Arbeitszeit von montags bis freitags)

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Ihre schriftliche Bewerbung (mindestens mit tabellarischem Lebenslauf und Abschlusszeugnis der Berufsausbildung sowie ggf. aktuelle Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis spätestens zum **02. Juli 2018** an das:

Ministerium für Inneres und Europa
Mecklenburg-Vorpommern
Personalreferat II 130-1
Stichwort: Bewerbung LSBK V1b
19048 Schwerin

Bei Bewerberinnen und Bewerbern des öffentlichen Dienstes wird mit der Bewerbung das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte erbeten.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.